

LOKALES

## **Bürger an Energiewende beteiligen**

09.09.2013 | 00:20 Uhr

In Castrop-Rauxel wurde schon viel in Sachen Energiewende erreicht: Windenergie, Photovoltaik, Biogas-Anlagen, Blockheizkraftwerke, Grubengasanlagen – all' diese Arten erneuerbarer Energie sind in der Europastadt vertreten – nicht zuletzt dank einer breiten Beteiligung der Bürger. Diese will die Initiative „BürgerSolar“ auf der „Plattform Energiewende Castrop-Rauxel“ am Dienstag, 10. September, um 19 Uhr im Bürgerhaus über die weiteren Schritte der Energiewende informieren. So sollen etwa zwei neue Windräder errichtet werden. Zudem hat der Stadtrat beschlossen, mit der Gelsenwasser AG ein Vertriebsstadtwerk für Strom, Gas und Wärme zu errichten. Ziel ist es, die Bevölkerung mit preiswertem Öko-Strom aus Castrop-Rauxel („CAS-Strom“) zu versorgen. Gelsenwasser hat zugesagt, fünf Millionen Euro in erneuerbare Energien zu investieren, mit dem Zusatz, dass die Summe durch finanzielle Bürgerbeteiligung erhöht werden kann.

Eingeladen sind u. a. Vertreter der Stadtverwaltung, des EUV und der Gelsenwasser AG sowie die Landwirte Kremerskothen und Wiesmann. Unter anderem sollen folgende Fragen geklärt werden: Wie ist der aktuelle Stand bei den geplanten Projekten? Wann werden sie realisiert? Welche weiteren Optionen gibt es? Welche Möglichkeiten hat die Bevölkerung, sich an den Investitionen in erneuerbare Energien zu beteiligen? Ab wann und wie kann man „CAS-Strom“ beziehen?